



Ergebnisse der 3. Einwohnerbefragung

Vom 4. Februar 2025 bis 19. März 2025



Statistische Angaben

Befragungsart

Hybrid (Schriftlich/Online)

Befragungszeitraum

4. Februar 2025 – 19. März 2025

Anzahl angefragte Einwohner:innen

1'200 Einwohner/innen

Anzahl retournierte Fragebogen

526 Fragebogen

-davon schriftlich

280 Fragebogen

-davon online

246 Fragebogen

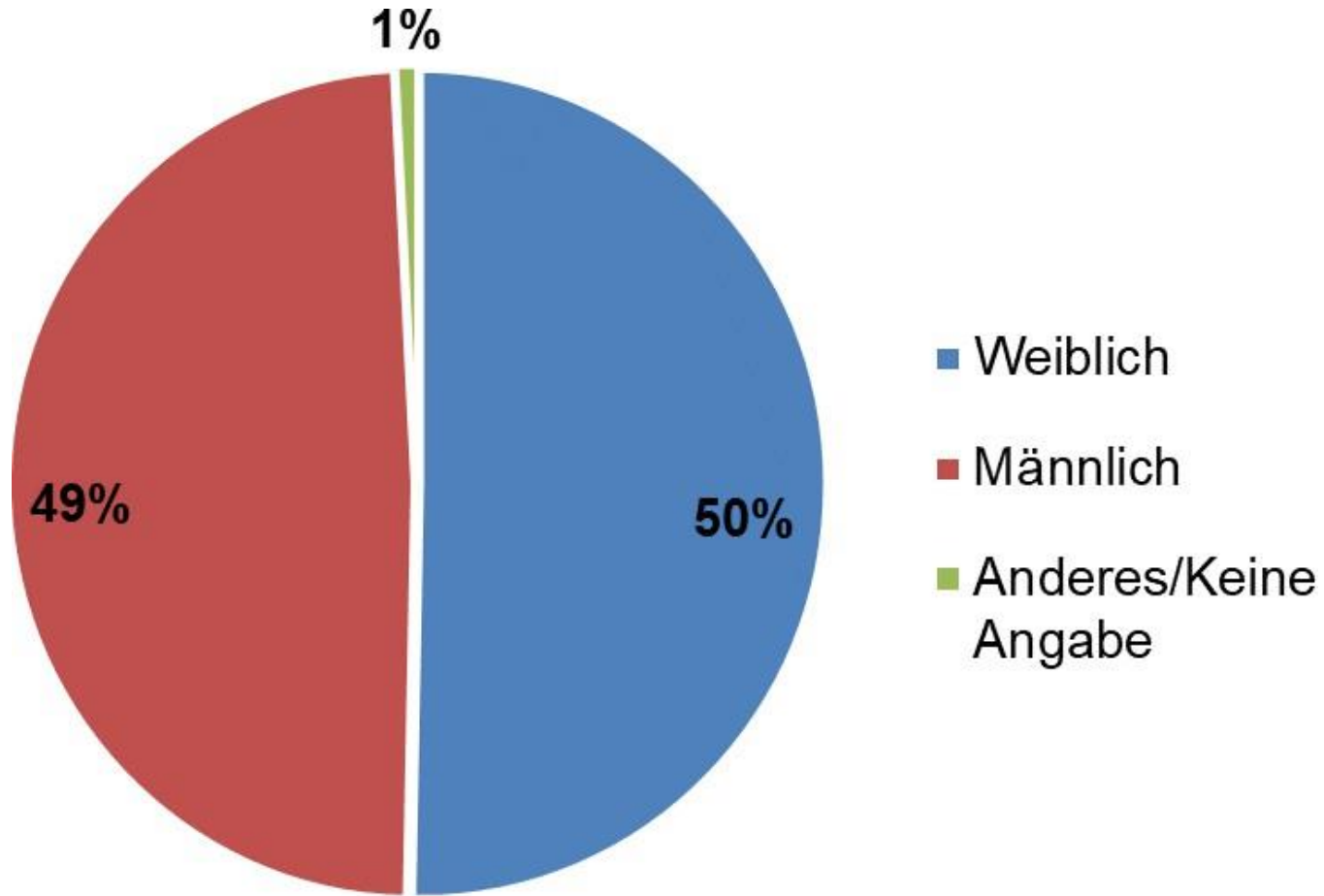
Rücklaufquote

43.8 %



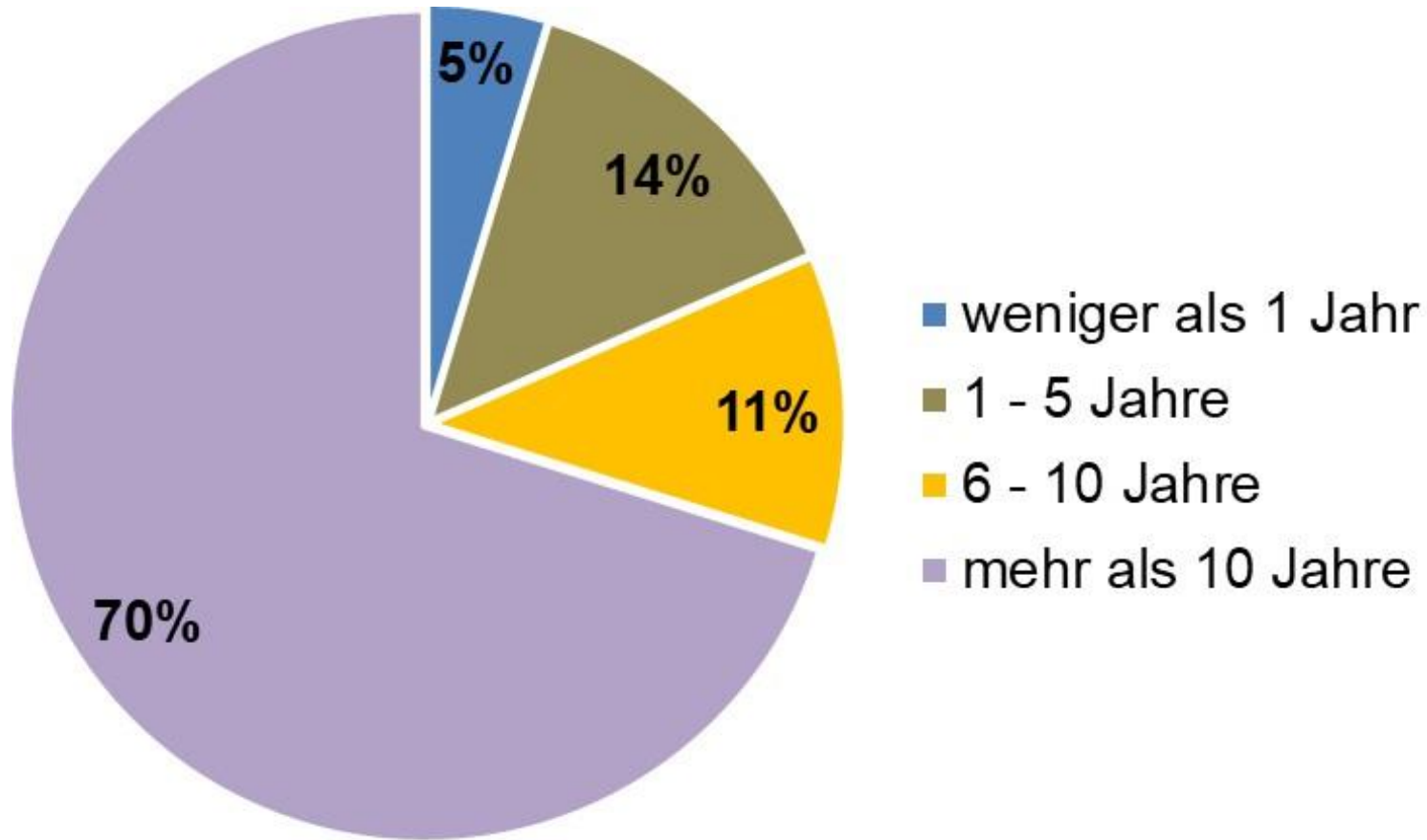
Merkmale der Teilnehmenden

Geschlecht





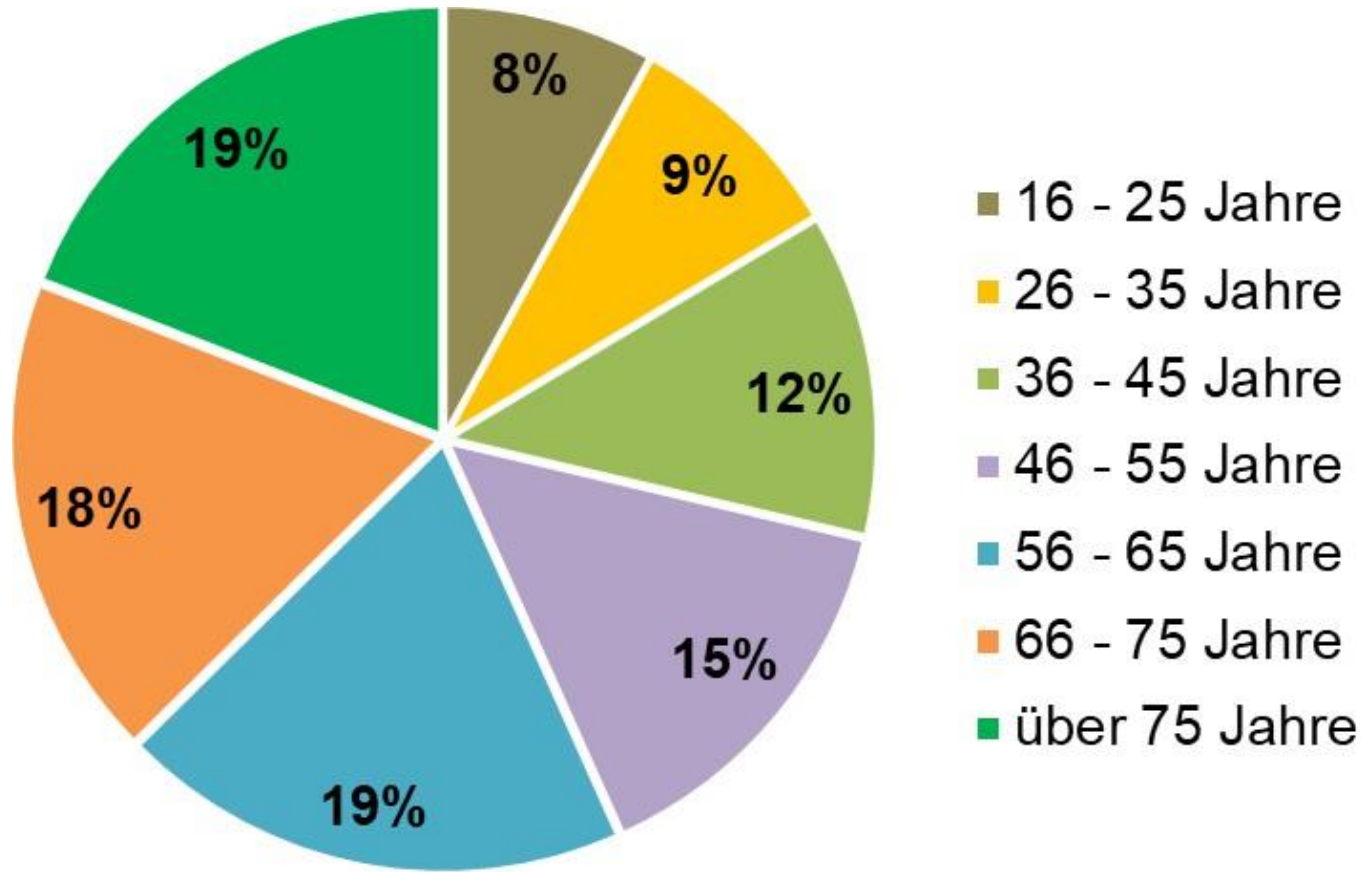
Merkmale der Teilnehmenden Wohndauer





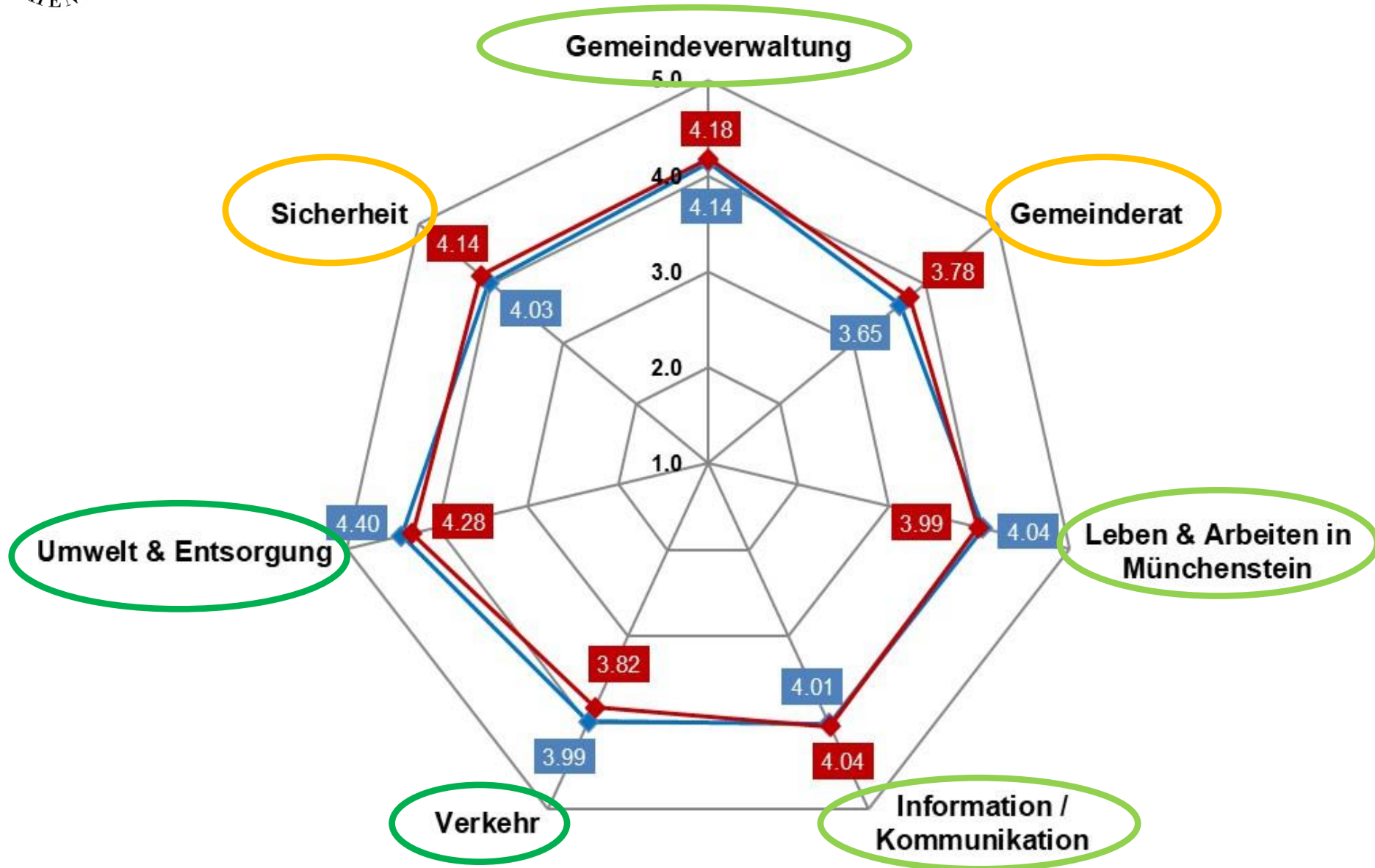
Merkmale der Teilnehmenden

Alter





Ergebnisse: **Münchenstein** vs. **Benchmark**





Stellungnahme des Gemeinderates zu den Ergebnissen der Befragung

- der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Ergebnisse für die Gesamtbevölkerung repräsentativ sind (die Beteiligung war gut 4 x höher als die Präsenz an den Gemeindeversammlungen)
- der Gemeinderat hat sich an drei Sitzungen mit diesen Ergebnissen auseinander gesetzt und eine ganze Reihe von Massnahmen beschlossen oder der Verwaltung Aufträge zur weiteren Abklärung erteilt.
- der Gemeinderat nimmt die geäusserten Empfindung der Befragten ernst!



am besten bewertet wurden....

1. das ÖV-Angebot,
2. die Kehr- und Grünabfuhr,
3. die Informationen über Entsorgungsmöglichkeiten,
4. die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeitenden
5. die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf



am schlechtesten bewertet wurden....

1. das Angebot an Kulturlokalen und Begegnungsorten in den Quartieren,
2. das Angebot an öffentlichen Parkplätzen,
3. das Angebot an bezahlbarem Wohnraum,
4. das Standortmarketing der Gemeinde
5. der Einbezug der Anliegen der Bevölkerung



als besonders wichtig, aber nicht genügend erfüllt beurteilt....

1. dass genügend bezahlbarer Wohnraum vorhanden ist,
2. dass sich die Bevölkerung sicher fühlt (Kriminalität, Beleuchtung, Verkehrssicherheit Langsamverkehr und Schulwege),
3. dass die Anliegen der Bevölkerung bei wichtigen Entscheidungen miteinbezogen werden,
4. dass der Gemeinderat eine klare Strategie zur Gemeindeentwicklung verfolgt



Massnahmen:

❖ für mehr bezahlbaren Wohnraum

- Die Gemeinde hat bereits 56 Wohnungen für rund CHF 20 Mio. für den Erhalt von bezahlbaren Wohnungen gekauft – die Gemeinde kann aber nicht beliebig viele solcher Wohnungen kaufen
- So lange das Wohnungsangebot in Münchenstein zu knapp ist, bleiben die Wohnungen teuer oder werden noch teurer
- Die vom Gemeinderat fokussierte AREALENTWICKLUNG kann dazu beitragen, dass mehr Wohnungen angeboten werden und dadurch die Preise nicht immer weiter steigen!



Massnahmen:

- ❖ für weniger Kriminalität und bessere Beleuchtung
- Die Möglichkeiten der Gemeinde das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern sind limitiert – der Gemeinderat wird aber abklären, welche Massnahmen wirkungsvoll sein können.
- Der Gemeinderat wird feststellen lassen, welche Gebiete, als besonders dunkel und unsicher wahrgenommen werden – danach werden für diese Gebiete geeignet Massnahmen definiert.



Massnahmen:

- ❖ für mehr Verkehrssicherheit (Langsamverkehr) und auf Schulwegen
 - Per 2026 wird eine externe Verkehrssicherheitsbeurteilung über sämtliche Verkehrswege im Siedlungsgebiet, budgetiert
 - Die aktuellen Massnahmen zur Schulwegsicherung werden intensiviert:
 1. die Schulwege werden definiert und erfasst
 2. diese Wege werden publiziert (auch interaktiv im Web)
 3. diese Wege werden kontinuierlich überprüft im Sinne baulicher Sicherheit aber auch durch Gemeindepolizei als Schwerpunktkontrollen
 4. auf diesen Wegen werden besondere Sicherungs-Vorgaben für Baustellen etc. erlassen



Massnahmen:

- ❖ für eine klarere Strategie des Gemeinderates und einen besseren Einbezug der Bevölkerung
- Der Gemeinderat wird seine Strategie zur Gemeindeentwicklung klarer formulieren und mit gezielten Informationskampagnen der Bevölkerung besser bekannt machen, so dass sich die Bevölkerung auch dazu einbringen kann.
- Der Gemeinderat wird den Dialog mit der Bevölkerung aktiver angehen.

Danke

